

# Sozialpolitik

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Gewerkschaftliche Rundschau für die Schweiz : Monatsschrift des Schweizerischen Gewerkschaftsbundes**

Band (Jahr): **25 (1933)**

Heft 2

PDF erstellt am: **22.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Die vom Statistischen Amt angekündigte Berücksichtigung der Gewinnausschüttung auf Genussscheine und in Form von Bezugsrechten ist diesmal noch nicht vorgenommen worden. Wir erwarten jedoch, dass dieser notwendige Ausbau der Dividendenstatistik bei der nächsten Publikation erfolgen wird.

---

## **Arbeiterbewegung.**

### **Schweizerische Gewerkschaftsbewegung**

#### **Postbeamte.**

Der Verband schweizerischer Postbeamter hat im Januar eine Urabstimmung durchgeführt über den Beitritt zum Schweizerischen Gewerkschaftsbund. Bei 3788 stimmberechtigten Mitgliedern haben 2071 für und 1041 gegen den Beitritt gestimmt. Der Beitritt ist somit mit Zweidrittelmehrheit beschlossen worden. Die 12 gradierten Sektionen haben mit 2 Ausnahmen sich mehrheitlich dagegen entschieden, während fast alle andern Sektionen eine Mehrheit für den Beitritt erzielten. Wir heissen die schweizerischen Postbeamten herzlich willkommen im Gewerkschaftsbund. Nach ihrem Beitritt ist nun bis auf einige ganz kleine Organisationen das gesamte freigewerkschaftlich organisierte Bundespersonal im Schweizerischen Gewerkschaftsbund organisiert.

---

## **Sozialpolitik.**

### **Rücktritt von Fabrikinspektor Wegmann.**

Mit Jahresende ist Herr Dr. H. Wegmann, eidgenössischer Fabrikinspektor des III. Kreises, in Zürich, nach 46jähriger Tätigkeit im Bundesdienst zurückgetreten. Dr. Wegmann trat im Jahre 1886 in den Dienst des eidgenössischen Fabrikinspektorates, zuerst als Adjunkt, unter Dr. Fridolin Schuler, dem Pionier der schweizerischen Fabrikinspektion, dann 1902 als dessen Nachfolger. Dr. Wegmann hat es verstanden, seine Inspektionstätigkeit mit offenem Blick für die Realitäten des Fabrikwesens und unseres Wirtschaftslebens auszuüben. Der Förderung des Arbeiterschutzes und vor allem der Fabrikhygiene schenkte er besondere Aufmerksamkeit. Auf all diesen Gebieten kann er auch auf eine erfolgreiche Tätigkeit zurückblicken. Man wird überall das Ausscheiden dieses geraden, schlichten und feinfühliges Mannes, dem das Wirken und Wohl seiner Mitmenschen Herzensbedürfnis war, mit gleichem Bedauern vernehmen. Möge ihm ein wohlverdienter geruhvoller Lebensabend beschieden sein.

---

## **Zeitschriftenschau.**

«Die Arbeit», die Monatsschrift des Allgemeinen Deutschen Gewerkschaftsbundes, veröffentlicht im Novemberheft 1932 eine Abhandlung von Kurt Mendelsohn über staatliche Handelsmonopole und Wirtschaftsumbau. Der Verfasser empfiehlt die Errichtung eines Staatsmonopols für den gesamten Erdölhandel. Er weist nach, wie sehr vor allem die Benzinversorgung der Automobile durch eine groteske Uebersetzung des Verteilungs-